

# Ortsbeirat Wetterfeld



## Protokoll der Ortsbeiratssitzung am 11.06.2025

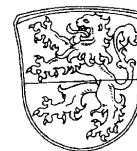
Ortsbeirat	Anwesend	Entschuldigt
Herr Wolfgang Bender	X	
Frau Angela Jünger	X	
Herr Jens Albach	X	
Herr Ralf Ide	X	
Herr Dr. Michael Lierz	X	
Herr Joachim Kühn		X
Herr Manfred Desch	X	
Frau Gabi Schäfer-Klaus	X	
Herr Leon Schmulbach		X

Protokoll Nr.:	25-2025
Datum:	11.06.2025
Ort:	Gaststätte DGH
Sitzungsbeginn:	19:01 Uhr
Sitzungsende	20:22 Uhr
Schriftführer:	Desch

Ferner sind anwesend:	Magistrat	-
	Stadtverordnete	-
	Gäste	Frau Jessica Albach, Frau Julia Jeretzky, Frau Catrin Liesler, Frau Julia Querl, Frau Dagmar Waldschmidt, Herr Hans-Armin Kreicker und Herr Klaus Hirrick

### Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 3. Genehmigung der Tagesordnung**
- 4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**
- 5. Aktueller Status Dorfflohmarkt am 31.08.25**
- 6. Sachstand Renovierung Küche DGH Gaststätte**
- 7. Abstimmen der Gestaltung des Friedhofes**
- 8. Mitteilungen**
- 9. Anfragen**
- 10. Verschiedenes**



## Beratung:

TOP	Detail	Art	HH vorläufige Kosten	Erklärung
1.		P		Herr OV Ide begrüßt die Anwesenden.
2.		P		Herr OV Ide stellt fest, dass der Ortsbeirat bei 7 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.
3.		P		Aufgrund aktueller Belange schlägt Herr OV Ide vor, die Tagesordnung um einen weiteren TOP ‚Abstimmen der Gestaltung des Friedhofes‘ zu ergänzen. Die erweiterte Tagesordnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.
4.		P		Das letzte Protokoll Nr. 24/25 vom 09.04.2025 wird einstimmig genehmigt.
5.		M		Herr OB Desch berichtet über den Fortschritt der Vorbereitungen zum Dorfflohmarkt. Als Highlight ist u.a. eine Tombola geplant, hier sammelt Frau Theiß bereits fleißig Spenden. Weiter wird es für die Kinder eine Hüpfburg geben und Kinderschminken werden die Magics im DGH anbieten. In der Herrenhausgasse gibt es neben Drechsel- dieses Jahr auch Töpfervorfürungen. Die ‚Rollende Waldschule‘ des Jagdvereins Hubertus Gießen wird am DGH stationiert sein. Die Zusagen in Sachen Catering durch die Vereine laufen noch etwas schleppend, hier haben seither nur der Sportverein mit Gegrilltem aus dem Sportheim und die Landfrauen mit den Filous mit Kaffee und Kuchen im DGH zugesagt. Wolfgang Bender wird wieder in der Ruppertsburger Straße Essen und Getränke anbieten, auch Burgerino macht mit. Das Orgateam bittet den OV, im Vorfeld der Veranstaltung dafür zu sorgen, dass die städtischen Arbeiter die Rasenflächen mähen. Herr OB Bender hat mit Holger Ulrich erörtert, ob die Alpakas des Hessenbrückenhofs auf dem Gartengrundstück von Sascha Desch an der Einmündung der Ruppertsburger in die Laubacher Straße stehen könnten. Herr OB Lierz erinnert daran, dass dies der Zustimmung des Veterinäramtes bedarf. Wie Herr OB Desch weiter berichtet, läuft die Anmeldung der Flohmarktstände noch zögernd, das war aber in der Vergangenheit genauso.
6.		M		Herr OV Ide berichtet unter Ergänzung von Herrn OB Albach über die Prüfung der Elektroinstallation durch die Firma Saliger. Es müssen wohl nur kleine Änderungen vorgenommen werden, um die Elektrik auf einen aktuellen Stand zu bringen, Saliger wird ein Angebot erstellen. Wenn die Arbeiten durch die Stadt beauftragt sind, können die Geräte bestellt werden.
7.		B		Herr OV Ide erteilt Frau Dagmar Waldschmidt das Wort. Frau Waldschmidt bittet die Versammlung darum, Frau OB Jünger offiziell mit den Friedhofs-Angelegenheiten des Ortsbeirats zu beauftragen und ihr zur Seite zu stellen. Das erfolgt einstimmig. Frau Waldschmidt berich-



			<p>tet weiter, dass es 3 Arten von Rasengräbern gibt: Zum ersten gibt es die Rasengräber mit 2m Länge für die Sargbestattung und zweitens welche für die Urnenbestattung. Als dritte Variante ist die Baumbestattung geplant. Diese sollen nur einzeln belegt werden (also nicht z.B. von einem Ehepaar) und werden erst nach dem Todesfall vergeben. Frau Waldschmidt legt einen Plan vor, aus dem die Aufteilung ersichtlich wird. Die geplanten Gräber werden mit einer neutralen Steinplatte abgedeckt, Dummy genannt. Angehörige können dann unter den freien Gräbern auswählen. Sie haben nun die Möglichkeit, mit Schildchen an der Stele, selbst gestalteten Grabplatten in den vorgegebenen Maßen an die Verstorbenen zu gedenken oder auch das Grab mit einer neutralen Platte einfach ohne einen Hinweis – also anonym – wieder abzudecken. Diese Dummies wurden von den Röhrgesern im Bauhaus in Gießen aus Fensterbänken auf Kosten der Stadt zuschneiden lassen. Die Steinart kann vom Ortsbeirat bestimmt werden, er entscheidet sich für einen grauen Granit. Herr Ortsvorsteher Ide lässt über die Art der Ausführung abstimmen, der Ortsbeirat entscheidet sich einstimmig für die vorgenannte Variante. Weiter entscheidet der OB einstimmig die Beschaffung der Dummy-Platten, hier wird Herr OB Albach Frau Waldschmidt und Frau Jünger unterstützen.</p> <p>Weiter stellt Frau Waldschmidt verschiedene Varianten der Schildchen für die Stele vor, hier entscheidet sich der Ortsbeirat einstimmig für eine Variante und eine Alternative.</p> <p>Der Ortsbeirat bedankt sich bei Frau Waldschmidt für die hervorragende Vorarbeit.</p>
8.		M	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass der Georgenhammer am Freitag seinen Tag der offenen Tür veranstaltet.</li> <li>b) Herr OV Ide berichtet weiter von einem Gespräch mit den Betreibern des Burgerino. Diese wollen einen Mittagstisch anbieten. Der Ortsbeirat begrüßt das. Nach evtl. Interessentengruppen gefragt, hat der OV den Seniorenclub ins Gespräch gebracht. Die Betreiber möchten auf der Rasenfläche vor dem Burgerino einen Fahrradständer errichten und bei der Stadt beantragen.</li> </ul>
9.		M	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Frau OB Jünger schlägt vor, für den Friedhof Transportwagen anzuschaffen. Diese sollen insbesondere Älteren helfen, Pflanzen etc. zum jeweiligen Grab zu transportieren. Herr OV Ide wird diesbzgl. bei der Friedhofsverwaltung nachhaken.</li> <li>b) Herr OB Bender fragt nach dem Stand der Beschaffung der Bank am Lutherberg. Laut OV ist der Bauhof da dran.</li> <li>c) Frau OB Schäfer-Klaus fragt nach dem Stand der Renovierung des alten DGH bzgl. des Jugendraumes. Herr OV Ide berichtet, dass Herr Thienelt mit dem Jugendclub in Kontakt ist und dass dieser wohl einen neuen Vorstand sucht. Jedenfalls haben die Jugendlichen ihre Zusage eingehalten und aufgeräumt, die zugesagte Reaktion der Stadt in Form der Renovierung hauptsächlich der Toilette, steht aber immer noch aus.</li> </ul>



			<p>d) Frau Albach fragt, ob die Stadt Laubach eine Katzenschutzverordnung hat. Herr OB Lierz als Mitglied des Umwelt-Beirates berichtet, dass die für Laubach in Vorbereitung ist.</p> <p>e) Herr Kreicker fragt nach, wann denn endlich die seit langem angekündigte Reparatur der Straßen erfolgt. Vor seinem Grundstück gibt es täglich Gefahrensituationen insbesondere mit dem Schulbus. Fehlende Einsicht eines Anwohner-Parkers verschärft die Situation zusätzlich.</p> <p>f) Herr Hirrick berichtet über Probleme im Zusammenhang mit der Errichtung einer Mauer auf seinem Grundstück und bittet um eine Klärung der Probleme (Mauer angeblich zu hoch geplant) vor Ort. Der Ortsvorsteher verweist ihn zurück an das Bauamt, der Ortsbeirat kann hierzu nichts entscheiden.</p> <p>g) Frau Albach schlägt vor, fürs DGH neue Lautsprecherboxen anzuschaffen. Herr OB Lierz erinnert daran, dass der Ortsbeirat bereits im letzten Jahr im Zusammenhang mit der Verwendung der IKEK-Mittel darüber diskutiert hat. Damals kam der OB zu dem Beschluss, dass diese Anschaffung besser z.B. vom Sportverein getätigt würde. Wenn die der OB beschafft, gehören die automatisch zum Inventar des DGH und werden mit vermietet, mit allen negativen Auswirkungen.</p> <p>h) Am 03.07. findet eine kleine Feier zur Einweihung des renovierten Sportlerheims statt, berichtet Frau Jeretzky. Sie lädt den Ortsbeirat hierzu ein.</p> <p>i) Im Nachgang der Diskussion zur Renovierung des alten DGH, werden immer mehr Mängel bekannt. Frau Liesler teilt z.B. mit, dass durch die undichte (defekte) Tür Ungeziefer ins Gebäude gelangt.</p> <p>j) Frau Waldschmidt fragt nach dem Turnus der Reinigung des DGH. Frau OB Jünger wird im Liegenschaftsamt nachhaken, ob es da einen Lösungsansatz geben kann.</p>
10.		M	<p>Herr OB Lierz berichtet über die überaus erfolgreiche Aktion zur Rettung von Rehkitzen vorm Ausmähen mithilfe einer Drohne. In den letzten beiden Tagen wurden somit 13 Kitze gerettet. Er berichtet weiter von der Irritation durch Spaziergänger o.ä. - Herr OB Desch sagt zu, im Namen der Jagdgenossenschaft hierzu einen Pressebericht zu schreiben.</p>

Der OV schließt um 20:22 Uhr die Sitzung.

gez.: Ide

---

Ortsvorsteher

gez.: Desch

---

Schriftführer